



Beschlussvorlage-Nr.:

SR/298/2022

zur Sitzung beraten:

Stadtrat

Entscheidung

05.05.2022

öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Vergabe von Bauleistungen: "Wiederherstellung einer historischen Parkanlage im Saigerhüttenkomplex Grünthal, Los Sanierung/Ersatzneubau Trockenmauer"

Gesetzliche Grundlage:

§ 28 (2) 14. SächsGemO

Vorlage wurde erarbeitet von:

Bauamt, Stefan Procksch

Vorlage wurde beraten mit:

Ältestenrat, Bürgermeister

Welche Beschlüsse des Stadtrates wurden dazu bereits gefasst:

346/2018
SR-16/2021/7.4Ö
SR-22/2022/6.11Ö
SR-22/2022/6.12Ö

Welche Beschlüsse des Stadtrates sind aufzuheben:

keine

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, die Bauleistungen zur „Wiederherstellung einer historischen Parkanlage im Saigerhüttenkomplex Grünthal, Los Sanierung/Ersatzneubau Trockenmauer“ an die Firma Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co.KG zum Gesamtpreis von 267.441,24 € (brutto) zu vergeben.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ (Förderquote 90%). Die Eigenmittel werden über den Doppelhaushalt der Stadt Olbernhau 2021/2022, Investitionsprogramm, Maßnahme 103 sowie aus nicht benötigten Eigenmitteln aus den Programmen „Stadtumbau“ bzw. „WEP“, Programmjahre 2021 und 2022 bereit gestellt.

II. Begründung

Mit dem Erwerb der Flurstücke 49/e und 105/4 der Gemarkung Grünthal (Stadtratsbeschluss 346/2018 vom 16.08.2018) war die Absicht verbunden, die Fläche der brachgefallenen ehemaligen Gärtnerei Kreißl als Erweiterungsfläche des Gesamtkomplexes „Saigerhütte Grünthal“ zu revitalisieren. Zu der Brachfläche gehören weiterhin die Flurstücke 105/5 und 105/6 der Gemarkung Grünthal, die sich bereits im Eigentum der Stadt Olbernhau befunden haben. Die Brachfläche liegt in der Pufferzone des Welterbes „Saigerhüttenkomplex Grünthal“ (Bestandteil 14-DE der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří).

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 18.03.2020 wurde durch das Bauamt ein Konzept zur Neugestaltung des südwestlichen Teils der Saigerhütte vorgestellt, welches auch den Bereich der ehem. Gärtnerei umfasste.

Im Juli 2020 zeichnete sich kurzfristig die Möglichkeit zur Aufnahme der Revitalisierungsmaßnahmen in ein Förderprogramm des Bundes zur Klimaanpassung im urbanen Raum für den Bereich der ehem. Gärtnerei ab. Die Stadt Olbernhau hat hierzu mit Datum vom 29.07.2020 eine Interessenbekundung abgegeben. Mit Datum vom 14.12.2020 wurde die Aufnahme des Projektes der Stadt Olbernhau in das Bundesprogramm bestätigt (Förderquote 90%).

Projekthinhalte waren:

- Abriss und Beräumung des Gesamtgrundstückes (Los 1),
- Wiederherstellung einer historischen Parkanlage (ca. 5.000 m²) auf dem Ostteil des Geländes (Los 2),
- Sanierung/Ersatzneubau einer Trockenmauer an der südlichen Grenze des Grundstückes (Los 3).

Im Rahmen eines vorzeitigen Vorhabenbeginns wurden 2021 bereits die Abriss- und Beräumungsarbeiten auf dem Gelände durchgeführt (Los 1). Grundlage war der Beschluss des Stadtrates SR-18/2021/6.8Ö.

In einem mehrstufigen Antragsverfahren wurde letztlich am 16.11.2021 der finale Förderantrag für das Gesamtprojekt gestellt. Dieser wurde mit Bescheid vom 06.12.2021 positiv beschieden.

Mit Stadtratsbeschluss SR-22/2022/6.11Ö vom 10.02.2022 wurden die Tief- und Landschaftsbauarbeiten (Los 2) vergeben. Die Arbeiten haben am 31.03.2022 begonnen und liegen im Zeitplan.

Für das Los 3 (Sanierung/Ersatzneubau Trockenmauer) wurden die Arbeiten mit der Veröffentlichung am 20.04.2022 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 04.05.2022. Insgesamt hatten 6 Unternehmen die Verdingungsunterlagen abgefordert. Davon haben letztlich 2 Unternehmen ein Angebot zur Submission abgegeben.

Die Angebotsauswertung erfolgte durch das Planungsbüro Hertrampf Bauplanungs- und Ingenieurbüro GmbH (vgl. Anlagen Vermerk mit Vergabevorschlag und Preisspiegel).

Insgesamt lässt sich feststellen, dass beide Bieter gültige Angebote abgegeben haben. Prinzipiell wären auch beide Bieter in der Lage, die geforderten Leistungen auszuführen. Zusätzlich zum Preis wurden in den Vergabeunterlagen entsprechende Referenzen abgefordert und in die Angebotswertung mit 40% einbezogen. Der Angebotspreis wurde mit 60% gewertet. Sowohl unter Einbeziehung des Preises als auch unter Berücksichtigung der Referenzen hat die Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Das Angebot des Bestbieters liegt 1 % unter der Kostenberechnung des Planungsbüros.

Anlagen:

1. Vergabevermerk
2. Preisspiegel

Anlagen: xxx

Anzahl der Teilnehmer: 21